

LightNeedle Akupunktur Innovation in der Lasertherapie

Seit über 40 Jahren werden Laser (1) erfolgreich in der Therapie der verschiedensten Erkrankungen angewendet. In zahlreichen Studien wurde ihre Wirksamkeit belegt (2). Die Applikation mit Lasersonden oder Laserduschen ist sehr effektiv, eine gleichzeitige Behandlung der Akupunkturpunkte wie wir sie von der klassischen Nadelakupunktur kennen sind aber damit nicht möglich.

Seit mehreren Jahren wurden deshalb von verschiedenen Herstellern Laserleitsysteme entwickelt. Dabei gab es immer wieder Innovationsschübe durch technische Neuentwicklungen. Dazu gehört u.a. die Lightneedle. Im folgenden Artikel beschreibt der Autor seine Erfahrung damit.

Seit 11 Jahren arbeite ich erfolgreich mit einem Laser bei den verschiedensten Indikationen. Rückenschmerzen, Kopfschmerzen, Tendinosen, rheumatischen

Gelenkerkrankungen, Asthma, verzögerte Knochenbruchheilung, Herpes u.v.m.

Mit der gerichteten Lichtenergie lassen sich die unterschiedlichsten Stoffwechselvorgänge ohne Nebenwirkungen positiv beeinflussen.

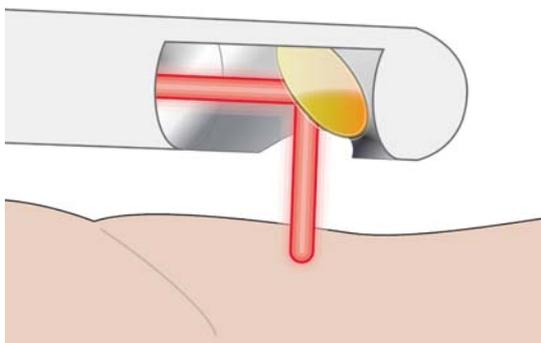
Besonders bei Kindern und Patienten mit Nadelangst hat sich die Lasertherapie bewährt. Mit der Lightneedle fand nun auch die Innovation der traditionellen Akupunktur Einzug in meine Praxis. Die individuellen Punktkombinationen, die erfahrungsgemäß den Qi-Fluß am besten wieder in Gang bringen, werden nunmehr schmerzfrei und aseptisch durch die Lichtquanten stimuliert.

Für die gleichzeitige Behandlung stehen drei

Kanäle mit jeweils 4 Lasersonden zur Verfügung. Insgesamt also 12 Laserdioden mit einer Wellenlänge von 655 nm und einer Ausgangsleistung am Ende der 2m langen Lichtleiter von 50mW pro Laserdiode.

Durch einen Mikrospiegel am Applikationsende der optischen Faser wird der Laserstrahl umgelenkt und trifft so bei flach aufliegender Sonde senkrecht in den Punkt. So können Punkte am Rücken und Bauch problemlos gleichzeitig behandelt werden (Shu/Mu Punktkombinationen). Durch den Eintrittswinkel von 90° kann der Laserstrahl maximal tief in den Punkt und das Gewebe eindringen bei geringster Absorption. Ein weiterer Vorteil im Vergleich zu anderen Systemen ist, daß der Patient während der Behandlung problemlos mit einer Decke gewärmt werden kann.

Die Akupunkturpunkte erhalten während der gesamten Behandlungsdauer einen kontinuierlichen Zustrom an Photonenenergie. Dies kann als Dauerstrahl oder frequenzmoduliert geschehen. In einer gemeinsamen Studie der Universität Graz und Paderborn konnte nachgewiesen werden, daß der Stimulus den der Akupunkturpunkt



dadurch erfährt nachweislich höher ist, also durch die Metallnadel. Untersucht wurde der Anstieg des oxygenierten Hb über den Behandlungszeitraum im Vergleich mit Metallnadeln (3).

Dies spiegelte sich auch in meinen Behandlungserfolgen wieder.

Besonders erfolgreich zeigte sich die Laserakupunktur somit in meiner Praxis bei Schwächezuständen und allgemeiner Erschöpfung. Hierbei behandelte ich die Patienten u.a. mit der Punktkombination KG 6 (Qi Hai), Ma 36 (Zú San Li) und Mi 6 (San Yin Jiao) entweder mit einem Laserdauerstrahl oder frequenzmoduliert mit dem Therapieprogramm „Regeneration“.

Bei den jetzt im Frühjahr wieder gehäuft zu behandelnden allergischen Erkrankungen wurden weitere Vorteile offenbar. Erfahrungsgemäß von den Patienten ungerne



gelittenen Punkte wie der Windpunkt Gb 20 (Feng Chi) oder im Gesicht der Punkt Di 20 (Ying Xiang) können nun problemlos behandelt werden. Zudem bietet sich die Möglichkeit die Wirkung durch die Frequenzmodulation „Allergie“ zu verstärken. Die Frequenzen lassen sich auf dem intuitiven Touchscreen schnell und einfach auswählen. Bewährte Frequenzmischungen z.Bsp. zur Behandlung von Schmerzen laufen automatisch ab.

Die Augen des Patienten werden dabei wie gewohnt durch eine dicht abschließende Laserschutzbrille geschützt. Für Kinder gibt es spezielle Modelle, die sich der unterschiedlichen Kopfgröße anpassen läßt. Die LightNeedle läßt sich bequem mit Pflaster befestigen. Auch an den Fingern oder Zehen. Das Problem der haarigen Männer löste ich mit dehnbaren Klettbandern. An allen Arm- und Beinpunkten lassen sich die LightNeedles so punktgenau fixieren, ohne daß zu drahtige Männerbeine rasiert werden müssen oder es beim Entfernen der Pflaster zu sehr schmerzt. Es sollte darauf geachtet werden, dass keine Haare im Strahlengang liegen. Bei prominenten pectoralis major Muskeln kann man das Gummiband für z.Bsp. den Punkt KG 17 (Shan Zhong) mit einem Tupfer unterfüttern.

Am Ohr gelang es mir nicht bei allen Punkten die Sonden zu fixieren, so dass ich mich hin und wieder für eine „Hybridtherapie“ entscheide. Also die Ohrpunkte mit klassischen Metallnadeln therapiere und die Körperpunkte mit den Lasersonden. Dies war bisher auch sehr erfolgreich.

Wer aber auch bei der Ohrakupunktur nur mit dem Laser arbeiten will, der kann konventionelle Lichtleiter mit zentralem Strahlengang, wie sie bei anderen Anbietern üblich sind, problemlos in das System integrieren und mit einem Ohradapter anwenden. Somit ist das von mir angewendete System kompatibel für alle anderen Innovationen.

Zahlreiche Studien haben die Wirksamkeit der Laserstrahlen nachgewiesen (5), womit sie nunmehr als equivalent zur klassischen Nadelakupunktur anzusehen ist.

Die Lightneedle ermöglicht nun die bewährte gleichzeitige Behandlung von Punkten am Rücken und am Bauch und eröffnet damit das gesamte klassische Behandlungskonzept der Akupunktur. Die nunmehr mögliche frequenzmodulierte Applikation der Laserstrahlen an allen Punkten, die in meiner Praxis bereits sehr erfolgreich war, bringt neue Perspektiven, deren Auswirkungen noch weiter untersucht werden müssen.

Wissenschaftlich lässt sich die Laserakupunktur sehr valide untersuchen, da auch Doppelblindstudien möglich sind, was bei der Nadelakupunktur immer ein Problem darstellte. Der Behandler kann den Pilotstrahl nicht vom eigentlichen Laserstrahl unterscheiden, da beide rot sind (4). Dies wird die Ergründung der Wirkmechanismen der Akupunktur in Zukunft noch weiter voranführen.

Durch die sehr gute Patientenakzeptanz aufgrund der angenehmen Behandlung bei gleichzeitig sehr gutem Erfolg ist die Akupunktur mit der Lightneedle meines Erachtens zukunftsweisend.

Anschrift des Verfassers: Rainer Lezius, Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapie, Akupunktur, Goethestr.29, 52064 Aachen

- (1) Akronym für engl. Light Amplification by Stimulated Emission of Radiation, dt. "Lichtverstärkung durch stimulierte Emission von Strahlung"
- (2) Eine große, weltweite Sammlung von Studien findet sich in "The New Laser Therapy Handbook" von Jan Tuner und Lars Hode, Prima Books 2010
- (3) G.Litscher and D.Schikora. Near Infrared Spectroscopy for objectifying cerebral effects of needle and laserneedle acupuncture. In: Spectroscopy, 16.2002, 335-342
- (4) Schweiz.Zschr.GanzheitsMedizin Jg.17, Heft 6, Okt.2005 Christian Michael Siedentopf
- (5) Low Level Laser Therapie -Licht kann heilen, W.Bringmann, ISBN 978-3-00-022302-0